

## Die **Hamburg-Kolumne:** Anekdoten aus der Gesellschaft, Rück- und Vorblicke auf Veranstaltungen – und alles über die wichtigsten Köpfe der Stadt

Wer hätte das gedacht: Da geht man zur Einweihungsfeier eines renommierten deutschen Buchverlags und kann hinterher problemlos bei jedem Biologen-Small-Talk mithalten. Also, wenn es um holzverliebte Nagetiere geht jedenfalls. Der Rowohlt-Verlag ist von Reinbek bei Hamburg nach Hamburg bei Reinbek gezogen. Ins Bieberhaus am Heidi-Kabel-Platz (bzw. an der Kirchenallee, je nach Perspektive), was den Verleger **Florian Illies** in seiner Rede zu allerlei Querverweisen animierte. Biber nämlich haben ihre Geschlechtsorgane innen (die vom Redner launig vorgetragene Pointe an dieser Stelle: es gebe schlicht keine), zum Beispiel, und sind auch ansonsten recht anpassungsfähige Tiere. Wie der Verlag, der in seiner 111-jährigen Geschichte auch so manchen Umzug hinter sich gebracht hat. Im Bieberhaus heißen die Rowohlt-Besprechungszimmer nun nach **Simone de Beauvoir** und **Rosamunde Pilcher**. Im benachbarten Schauspielhaus gingen die Festreden über die Bühne, im Marmorsaal legte **Tex Rubinowitz** auf, es sprachen neben Florian Illies auch Kultursenator **Carsten Brosda** („Wir freuen uns auf Sie!“) und **Stefan von Holtzbrinck** (Vorsitzender der Geschäftsführung Holtzbrinck Publishing Group). „Stillstand ist unter den Möglichkeiten, die der Verlag hat, keine Option“, ließ dieser wissen. Illies verwies auf den neuen Standort: Der sei, direkt am Hauptbahnhof gelegen, schließlich ein Symbol für Bewegung. Von den haus-eigenen Autorinnen und Autoren waren unter anderem **Ildikó von Kürthy**, **Georg Klein**, **David Safier**, **Petra Oelker** und **Carmen Korn** gekommen, unter den übrigen Gästen waren die Illies-Vorgänger **Michael Naumann** und **Niko Hansen**, Literaturhaus-Chef **Rainer Moritz**, Theater-Hausherrin **Karin Beier** sowie die Schauspielerin (und Rowohlt-Autorin) **Hannelore Hoyer**.

sen, doch etliche Damen hielten sich nicht daran. Sie ignorierten ihre gezogene Tischnummer und setzten sich mit ihren Bekannten zusammen. Hannelore Lay nahm es gelassen, schließlich ging es bei dem Event im The Fontenay um die gute Stimmung, den guten Zweck – und das Wetter. Unter den Gästen: Model **Marie Amière**, Moderatorin **Annika de Buhr**, **Kristina Erichsen-Kruse** vom Weissen Ring, Schauspielerin **Yasmina Filali**, Hoteldirektorin **Judith Fuchs-Eckhoff**, **Herlind Gundelach** (CDU-Senatorin a. D.), Friseurmeisterin **Marlies Möller** und Best-Age-Model **Petra van Bremen**. Zwischen Vor- und Hauptspeise gab es noch einen Vortrag zum Extremwetter vom Meteorologie-Experten **Frank Böttcher**.



**Ladies Lunch  
der Stiftung  
Kinderjahre mit Marie  
Amière, Hannelore  
Lay und Marlies Möller  
(v. l.). FOTO: WERNER  
EMMERICH**

\*  
Schummelei beim Ladies Lunch der Stiftung Kinderjahre – hat man so was schon mal erlebt? Da hatte sich die Vorsitzende der Stiftung, **Hannelore Lay**, zum ersten Mal in zehn Jahren ausgedacht, das Los über die Sitzordnung entscheiden zu las-